



Pressemitteilung

100 Jahre Niederösterreich und Schulhöfe und Spielplätze bleiben in Bewegung: Die 10 Siebergemeinden des Wettbewerbs „10×10=100“ wurden prämiert!

[LR Teschl-Hofmeister: Insgesamt 100.000 Euro Förderung gehen an zehn niederösterreichische Gemeinden zur Schaffung von Bewegungs- und Begegnungsräumen](#)

St. Pölten (06.12.2022) Im Zuge des Jubiläums „100 Jahre Niederösterreich“ waren alle Gemeinden in Niederösterreich eingeladen, ihre Projektidee zur Gestaltung eines Spielplatzes oder Schulfreiraumes einzureichen. Die zehn Siebergemeinden werden mit je 10.000 Euro vom Land Niederösterreich finanziell unterstützt und wurden gestern im Rahmen einer Prämierungsfeier von Familien-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister ausgezeichnet. „Das Land Niederösterreich investiert bereits seit vielen Jahren in die Errichtung von Bewegungs- und Begegnungsräumen. Mit der Förderinitiative ‚10×10=100‘ möchten wir im Zuge des Jubiläums ‚100 Jahre Niederösterreich‘ wieder in Projekte investieren, die nachhaltig sind – und dazu zählen ganz klar die Spielplätze und Schulfreiräume“, so Landesrätin Teschl-Hofmeister und zeigt sich erfreut: „In den letzten 20 Jahren konnten mit Unterstützung des Landes Niederösterreich 350 Spielplätze und Schulhöfe errichtet werden. Eine Zahl, auf die ich stolz bin, denn diese Freiräume sind eine wichtige regionale Infrastruktur für Familien in unseren Gemeinden.“

Mitbeteiligung von Erwachsenen und Kindern

Das besondere an den Spielplatz- und Schulfreiraumprojekten ist, dass sie unter Partizipation von Erwachsenen und Kindern entstehen. Das Projektteam Spielplatzbüro der NÖ Familienland GmbH ist prozessbegleitender Partner für die Gemeinden und Experte in Sachen Mitbeteiligung. „Kein Spielplatz oder Schulfreiraum gleicht dem anderen, jeder Platz ist individuell. Dies ist nur möglich, wenn die Bevölkerung miteingebunden wird, Erwachsene und auch Kinder mitbestimmen können. Die Qualität der fertigen Projekte spricht für das Modell der Mitbeteiligung“, führt Landesrätin Teschl-Hofmeister aus.

Das sind die Siebergemeinden

Über eine finanzielle Förderung vom Land Niederösterreich und die Prozessbegleitung durch die NÖ Familienland GmbH freuen dürfen sich: Marktgemeinden Alland, Aspang-Markt, Asperhofen, Falkenstein, Großengersdorf, Leopoldsdorf und Senftenberg, die Gemeinden Eschenau und



NÖ Familienland*

GENERATIONEN LEBEN ZUKUNFT

Hochwolkersdorf und die Stadtgemeinde Ybbs an der Donau. Landesrätin Teschl-Hofmeister überreichte den zehn Siebergemeinden eine Urkunde zum Auftakt in ein spannendes Projektjahr und betonte abschließend: „Spielplätze sind wertvolle Treffpunkte im Ort und im Lebensraum Schule sind gut gestaltete Freiräume ebenso nicht mehr wegzudenken. Gestalten wir also weiterhin gemeinsam Orte der Bewegung und der Begegnung in unserem schönen Niederösterreich!“ (Schluss)

Rückfragen an: Karin Feldhofer, 02742 9005 13484, karin.feldhofer@noel.gv.at

Allgemeines zur NÖ Familienland GmbH

Die NÖ Familienland GmbH wurde 2014 als Kompetenzzentrum für Familienarbeit in Niederösterreich eröffnet und setzt Projekte für und mit Familien um. Unseren Aktivitäten liegt ein Familienbegriff zu Grunde, der Familien in ihrer Pluralität und als ein Netz aus Menschen aller Generationen, die zur Familie gezählt werden, begreift – verbunden durch die Bereitschaft, langfristig füreinander Verantwortung zu übernehmen. Die Grundlage für das was wir tun erarbeiten wir aus der Praxiserfahrung, die wir aus unseren Projekten gewinnen, aus unserem Engagement in der Vernetzungsarbeit im Bundesland und auf Bundesebene und nicht zuletzt im direkten Dialog mit den Familien. Dazu setzen wir auf wissenschaftliche Begleitung und Zukunftsforschung, lassen Daten und Erkenntnisse in unserer „Denkwerkstatt Familie“ zusammenfließen, um daraus neue und zukunftstaugliche Projekte und Angebote für Familien zu entwickeln. Ziel unserer Arbeit ist die konkrete, auf die Bedürfnislagen der Familien abgestimmte, Unterstützung. Der Weg dahin erfolgt mittels Angeboten, die sich direkt an die Familien wenden, aber auch indirekt, über Projekte in Zusammenarbeit mit Gemeinden, Schulen und anderen familienrelevanten Einrichtungen und Institutionen. Aktuell liegen unsere Schwerpunkte in den Bereichen Vereinbarkeit von Familie und Beruf, öffentlicher Raum und Freizeit für Familien und Generationen sowie in der Kommunikation und Partizipation. Als aktive Partnerin niederösterreichischer Gemeinden und Pflichtschulen, bieten wir hochwertige pädagogische Arbeit im Rahmen der ganztägigen Schule sowie der Ferienbetreuung an und entwickeln diese Angebote weiter. Im Rahmen von Mitbeteiligungskonzepten begleiten wir Spielplatz- und Schulfreirauprojekte. Wir gestalten Veranstaltungen, Publikationen und digitale Medien für unsere Zielgruppen sowie den NÖ Familienpass. Dieser bietet vielfältige Vorteile bei hunderten Partnerbetrieben für alle Mitglieder und Bezugspersonen einer Familie Vorteile für gemeinsame Unternehmungen sowie im Handel und im Dienstleistungsbereich in Niederösterreich und darüber hinaus bietet.